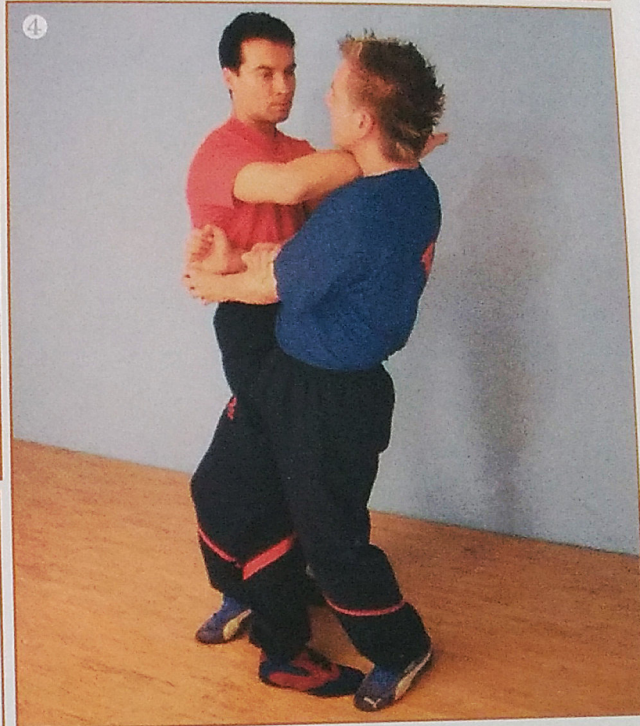




Folge 18:

"Einfangender Tan-Sao"



Merke:

Im WT machen wir uns nicht schwächer als wir sind. Gemäß dem Prinzip, dass eine starke Feder nicht von einer schwächeren Feder gebogen werden kann, nutzen wir unser Potenzial und verwenden unsere Kraft, bzw. machen uns nicht freiwillig schwächer als wir sind. Im gezeigten Beispiel hätte der Gegner auch stärker sein können - unsere Führhand hätte sich dann in einen tiefen Bong-Sao verwandelt.

① Sifu Dragos (l.) und Marko im Vorkampfstand.

② Marko eröffnet den Kampf durch Vorgehen, wobei er versucht Sifu Dragos vorderen Arm mittels Pak-Sao/Faustschlag zu überwinden. Sofort weicht Sifu seinem Gegner durch einen Schritt zur Seite aus, wobei er seinen vorderen Man-Sao-Arm vorschiebt. Aufgrund der Kräfte-Relation gelingt es Marko nicht, Sifus Arm herabzudrücken und durch dessen Deckung durchzukommen, wodurch sein Arm auf Sifus Führhand aufläuft - seine Arme werden dadurch buchstäblich "eingefangen".

③ Im Augenblick, da Sifu aus der Angriffslinie seines Gegners gelangt und dessen Arme einfängt, verwandelt er sein Man-Sao-Arm zu einem ziehenden "Angriffs-Tan", der den Gegner nach vorne reißt, bzw. mit dem er sich selbst an den Angreifer heranzieht.

④ Im zweiten Schritt geht Sifu direkt auf den Angreifer zu, um eine finale Ellebogentechnik anzubringen.

"WT-Concepts" die Technikserie